

MITTEILUNGEN Die Probleme, die mit den Sorgen um die Wiedervereinigung und mit der Berlin-Frage zusammenhängen, haben im vergangenen Jahr die Bundesjugendkonferenz in Kassel (Mai 1959), den DGB-Kongreß in Stuttgart (September 1959) und eine lange Reihe weiterer Gewerkschaftstagungen eingehend beschäftigt; auch in Zukunft werden diese Fragen uns immer wieder bedrängen. Darum haben wir es für richtig gehalten, diese Probleme einmal unter ihren verschiedenen Aspekten beleuchten zu lassen. Besonders dankbar sind wir, daß *Willy Brandt*, der Regierende Bürgermeister von Berlin, trotz seiner Überlastung den einleitenden Aufsatz dieses Heftes geschrieben hat.

In *Karl-Heinz Gutzmann* geben wir in dieser Diskussion einem Vertreter der jungen Generation das Wort, als deren Sprecher er u. a. auf dem DGB-Kongreß in Stuttgart hervorgetreten ist. Gutzmann, 1931 in Duisburg geboren, hat seit 1953 eine ganze Reihe ehrenamtlicher gewerkschaftlicher Funktionen inne; so ist er u. a. Vorstandsmitglied des Ortsjugendausschusses der IG Metall in Duisburg, Mitglied der Ortsverwaltung sowie Betriebsrat und Mitglied des Vorstandes seiner Betriebskrankenkasse.

Mit dem Aufsatz „Zum Begriff des politischen Streiks“ setzen wir die Reihe unserer in loser Folge erscheinenden Untersuchungen zur Geschichte, Struktur und Soziologie der Gewerkschaftsbewegung fort.

Dr. Bernd Rütters, 1930 als Sohn eines Arbeiters in Dortmund geboren, machte 1950 das Abitur und studierte dann in Münster zunächst Volkswirtschaft, später Rechts- und Sozialwissenschaften. Während der Semesterferien regelmäßig Werkarbeit in Großbetrieben. 1954 erste juristische Staatsprüfung. Danach zwei Jahre Tutor in einem Studentenwohnheim. 1958 Promotion (jur.) mit einer Arbeit über „Streik und Verfassung“. Zur Zeit im zweiten juristischen Staatsexamen.

Richard Schwertfeger (Zürich), der im Maiheft 1958 die Situation in Rumänien analysierte, hat seitdem seine seit 1953 alljährlich unternommenen Studienreisen durch die Balkanstaaten konsequent fortgesetzt. Mit seinem Aufsatz über Bulgarien führen wir die Reihe unserer Abhandlungen über Ostblockstaaten weiter. Es sei schon jetzt angekündigt, daß in den nächsten Heften größere Arbeiten über China, Jugoslawien und über neue Entwicklungstendenzen in der Sowjetunion erscheinen werden.